

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Rote Revue - Profil : Monatszeitschrift**

Band (Jahr): **64 (1985)**

Heft 9

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Rote Revue/Profil, Nr. 9/1985. 64. Jahrgang
Redaktion: Toya Maissen, Postfach 3943, 4000 Basel 2
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Druck und Verlag: Genossenschaftsdruckerei Zürich
Postfach, 8021 Zürich, Postscheckkonto 80-2774
Jahresabonnement (inkl. Porto): Schweiz Fr. 34.–
Ausland Fr. 38.–, Einzelheft Fr. 3.40
Nachdruck einzelner Artikel nur mit Quellenangabe.
Unverlangten Manuskripten ist Rückporto beizulegen.
Erscheint 11× jährlich.

Redaktioneller Beirat:

Gottfried Honegger, Zürich/Paris; Helmut Hubacher, Basel;
Walo Landolf, Ostermundigen; Ursula Mauch, Oberlunkhofen;
Marco Mona, Grüningen; Bruno Muralt, Bern; Thomas Onken,
Tägerwilen; Anna Ratti, Casaccia; Jean Noël Rey, Bern; Walter
Renschler, Zürich; Peter Ruegg, Winterthur; Hans Schmid,
St.Gallen; Kurt Schweizer, Bern; Christiana Storelli, Bellinzona;
Lilian Uchtenhagen, Zürich; Peter Vollmer, Bern.

Inhalt	Seite
Mabillards demokratischer Absturz	1
Zum Tode von Heinrich Böll	2
Wohin führt der Weg?	3
Neue Technologien verlangen soziale Steuerung	6
Humanisierung der Arbeit	10
Recht auf Arbeit verwirklichen	14
Hoffnungen statt Argumente	17
«...nie ein Deutscher gewesen»	18
Leserecho	25

Mitarbeiter dieser Nummer:

Helmut Hubacher, Nationalrat, Basel
Willy Brandt, SPD-Vorsitzender, Bonn
Alexander King, Präsident des «Club of Rome», Paris
Peter Glotz, Bundesgeschäftsführer der SPD, Bonn
Alfred Dallinger, Arbeitsminister, Wien
Armin Jans, Nationalökonom, Zug
Henryk M. Broder, Journalist, Jerusalem